

- Was hat Schule damit zu tun?

Ein Projekt mit Schulmodul zu modernen methodische Wegen, Lebenswelten von Jugendlichen zu erschließen
(Gesundheitsförderung für Lehrkräfte & Jugendliche)

Liane Adam, LIS/ Gesundheit und Suchtprävention Bremen in Kooperation mit der Wilden Bühne e. V. Bremen

Lifestyle ist in aller Munde, aber was hat Schule damit zu tun?

Vielfältige Kompetenzen, Fähigkeiten und Wissen sind in der heutigen Zeit erforderlich, um Schule und Ausbildung zu bewältigen, Leben im eigenen Sinne zu gestalten, einen eigenen Platz zu finden. Immer mehr scheint jeder/jede selbst verantwortlich: „Jeder/jede ist seines/ihres Glückes Schmied?“ Das hat vielfältige Auswirkungen auf den Alltag von Jugendlichen. Was kann Schule dabei leisten? Wir wollen Blickwinkel verändern, mit verschiedenen Methoden und praktischen Übungen Anregungen sammeln wie Unterstützung für die Jugendlichen aussehen kann. Es geht um wertschätzende gemeinsame pädagogische Arbeit an individuellen Zielen.

Schwerpunkte der Fortbildung:

◆ Einführung und Hintergrund

1. Leben lernen?

Kann man/frau Leben lernen und wo sind Ansatzpunkte in der Schule?

◆ Das Projekt kennenlernen und erleben

2. Design your life oder alles Schicksal?

Der Blick auf Gesellschaft, Individualität, Ideale, Rollenbilder, Erwartungen, Chancen, Werte, eigene Kompetenzen

3. Lifestyle, Image und Identität

-Arbeit zu Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung mit verschiedenen Methoden

4. I do it my way -

Selbstwirksamkeit, Motivation und Handlungsstrategien

◆ Kooperationsmöglichkeiten und Ideen

5. Was kann (meine) Schule dabei leisten?

Erfahrungsberichte, Ideen, Grenzen, Planungsideen...

Zielgruppe

Lehrkräfte aus dem Bereich Berufliche Schulen und Sek. II,
Pädagoginnen und Pädagogen, die mit Jugendlichen im Umbruch arbeiten

Ort und Zeit

LIS Bremen, Große Weidestraße 4-16, 28195 Bremen

Die Fortbildung umfasst 12 Stunden, die nach Absprache entweder Freitag ganztägig/Samstag halbtägig oder an 3 Nachmittagen von 15- 19 Uhr stattfinden.

